



TINA LASKE
**Salzburger
Nockerln**

Die laue Sommernacht fiel leider ins Wasser. Kein Problem, feucht-fröhlich gefeiert wurde beim Sparkasse-Fest nichtsdestotrotz. Die Lungauer Stoamugl Musi spielte zünftig auf. ☺



Sparkasse tischte beim Fest das Beste aus den Gauen auf: Bankiers als Wiederholungstäter

Nachdem für das Sommerfest der Salzburger Sparkasse bereits alle Gauen Pate standen, und man sogar schon einen Ausflug ins Innviertel und in die Mozartstadt wagte, wurde heuer bei der achten Auflage kurzerhand zum „Best of“ geladen.

„Die musikalischen und kulinarischen Gastspiele aus unserem Bundesland, sowie der Blick über die Landesgrenzen ist bei unseren Kunden so gut angekommen, dass wir uns heuer gerne zum Wiederholungstäter machen und die letzten sieben Jahre Revue passieren lassen. Außerdem zeichnen sich alle Orte durch enorme Vielfalt aus, so dass es garantiert auch diesmal nicht langweilig wird“, tönnten Direktor **Christoph Paulweber** und Vorstand **Markus Sattel**, und sollten damit recht behalten.



Fotos: Markus Tschopp

Christoph Paulweber & Markus Sattel mit Modeschülerinnen Klara Adlgasser, Sarah Bichler und Lena Leitner.

Denn während Mittwochabend die Lungauer **Stoamugl Musi** mit einem Cross-over aus TanzlmuSi und Dixieland aufwartete, die Innviertler Band **Sax Frontal** zu einer Reise in die frei improvisierte Musikwelt entführte und die Confiserie **Berger** mit Süßem verführte, sorgten die

Modeschüler aus Hallein mit fescen Dirndlkreationen für Aufsehen und waren auch im kleinen Schwarzen à la **Audrey Hepburn** ein Hingucker.

Zu tief ins Glas geschaut haben an diesem Abend bestimmt auch viele. Kein Wunder, so servierte doch die Edelbrennerei **Guglhof** im Kavalierhaus Klessheim ihre besten Kreationen. Für laue Sommernächte empfiehlt sich eigentlich der neue, erfrischende Safran-Gin, nachdem der Wettergott aber ausgerechnet gestern kein Erbarmen zeigte und mit Regentropfen nicht geizte, griffen die Gäste rund um Caritas-Chef **Johannes Dines**, **Sabine Kornberger-Scheuch** (Rotes Kreuz) und Wohnbau-Chef **Christian Struber** zum aromatischen **Tauern-ROGG Single Malt Whisky**.



Christian Leeb (Salzburg Milch-Chef), Michaela Joeris (Dir. Modeschule Hallein), Günther Mitterer (Bgm. St. Johann).

Göriacher Kapelle Musiker Vor 50

Der fünfzigste Geburtstag gehört gewürdigt. In Göriach feiert die Trachtenmusik das Jubiläum mit einem Fest, das drei Tage lang dauert.

„Eigentlich wollte man damals eine TanzlmuSi gründen. Beim ersten Treffen kamen so viele Leute zusammen, dass man sich entschloss, gleich eine Kapelle zu machen“, weiß Obmann **Josef Esl** über die Gründung im Jahr 1968. In den Anfängen spielten 18 Mann, heute sind es 33 Musiker und Musikerinnen. Nachwuchsprobleme haben die Göriacher nicht. „Wir haben zehn junge Leute in Ausbildung und blicken frohen Mutes in die Zukunft“, so Esl.

Der Auftakt zur dreitägigen Feier findet am Freitag statt, wo unter anderem die Kapelle **St. Göriapfarr** (55 Musiker aus **St. Andrä**, **Göriach**, und **Mariapfarr**) spielt. Zum Jubiläum haben die Lungauer eine CD mit 14 Titeln aufgenommen, die bunte Mischung wird Samstag präsentiert. Zudem gibt es einen Umzug mit dem **Samson**. Zum Ausklang treffen sich am Sonntag 17 Kapellen aus der Region.

Iris Wind

VON 18 AUF 33

- ☛ Die Göriacher Musikkapelle wurde 1968 gegründet. Damals zählte sie 18 Mitglieder, auch zwei Marketenderinnen waren dabei. Heute spielen 33 Musiker mit.
- ☛ 1974 konnte mit Hilfe der Bürger eine Tracht gekauft werden. Die Lederhosen zahlten die Musiker allerdings selbst.
- ☛ Dank des großen eigenen Engagements und finanzieller Unterstützung der Gemeinde konnte 1990/1991 ein eigener Proberaum errichtet werden.